

## Genderkompetenz im interkulturellen Kontext

Kulturelle Vielfalt ist nicht erst durch die vermehrte Zuwanderung der letzten Jahre in allen Alltagsbereichen angekommen. Vielmehr ist sie schon lange erlebte und gelebte Realität in den Biografien aller Mitarbeitenden und Jugendlichen. Sie hat auch eine geschlechtliche Dimension.

Wie verhalte ich mich im Alltag gegenüber einer leicht bekleideten im Unterschied zu einer mehr oder weniger verhüllten Person? Mache ich Unterschiede? Wie äußern sich diese und worauf beruhen sie? Welche Meinung habe ich bezogen auf das Geschlecht und die ethnische Herkunft meines Gegenübers und wie spiegelt sich diese in meiner Haltung und meiner Sprache wider?

Im Kontext sich permanent verändernder kultureller Rahmenbedingungen gehen wir solchen Fragen mit Hilfe ausgewählter Übungen auf den Grund. Hierbei stehen die eigene Perspektive und deren kritische Reflexion im Vordergrund. Ziel der Fortbildung ist es, in gemeinsamer Arbeit zu möglichen Strategien eines gendersensiblen Umgangs in Bezug auf kulturelle Diversität zu gelangen. Gendersensible Sprache, kritische Betrachtung geschlechtsspezifischer sowie kultureller Stereotypen dienen ebenso wie konkrete Fallbeispiele aus der Praxis als Ausgangspunkte dieser Strategieentwicklung. Vertieft wird diese mithilfe einer Methode, die die Teilnehmenden über beide Seminartage begleitet und zum Austausch sowie zur Vergegenwärtigung jeweils eigener Anknüpfungs- und Standpunkte zum Thema anregt.

Diese Veranstaltung richtet sich entsprechend an Interessierte mit der Bereitschaft zur kritischen Selbstreflexion und persönlichen Weiterentwicklung.

*Diese Fortbildung wird von der NBank im Rahmen des Scorings als Qualifizierungsnachweis für beide Querschnittsziele, „Förderung der Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung“ und „Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen“, anerkannt.*



### Datum und Uhrzeit

12.05.2020 | 10:00 – 17:00 Uhr  
13.05.2020 | 09:00 – 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Priesterseminar  
Neue Str. 3 | 31134 Hildesheim

### Teilnehmer/innenzahl

max. 16

### Zielgruppe

Mitarbeiter/innen aus Pro-Aktiv-Centren und Jugendwerkstätten

---

### Referentin

Dr.<sup>in</sup> Kerstin Büschges  
Trainerin für Persönlichkeitsentwicklung & Gendersensibilisierung

### Veranstaltungsleitung

Landesarbeitsgemeinschaft der Jugendsozialarbeit in Niedersachsen (LAG JAW)  
Kopernikusstraße 3  
30167 Hannover

[www.nord.jugendsozialarbeit.de](http://www.nord.jugendsozialarbeit.de)  
[pro-aktiv@jugendsozialarbeit.de](mailto:pro-aktiv@jugendsozialarbeit.de)  
0511 / 121 73-37 (Fax)

### bei Fragen zum Inhalt

Florian Steenken  
Tel.: 0511 / 121 73-39

### bei Fragen zur Anmeldung

Ina Samusch  
Tel.: 0511 / 121 73-41

Diese Veranstaltung wird durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung gefördert.





## Anmeldung zum Seminar

**„Genderkompetenz im interkulturellen Kontext“**  
am 12.-13.05.2020 im Priesterseminar Hildesheim

verbindliche Anmeldung  
bitte bis zum 09.04.2020

per Fax unter 05 11/1 21 73-37  
oder eingescannt per Mail:  
[ina.samusch@jugendsozialarbeit.de](mailto:ina.samusch@jugendsozialarbeit.de)

*Hiermit melde ich mich verbindlich zum Seminar an:*

---

**Name des Teilnehmers / der Teilnehmerin**

---

**Einrichtung**

---

**Adresse der Einrichtung**

Jugendwerkstatt    Pro-Aktiv-Center    Anderer

---

**Tätigkeitsbereich**

Leitung    päd. Fachkraft    Integrationscoach    Anleiter/in    Andere

---

**Funktion**

---

**Tel. / Email**

**Mit Übernachtung**

**Ohne Übernachtung**

Mit meiner Anmeldung bestätige ich, dass ich die Veranstaltungsbedingungen zur Kenntnis genommen habe und akzeptiere.

Die Teilnahmegebühr in Höhe von 140,- Euro (inkl. Übernachtung und Verpflegung – ohne Übernachtung 100,- Euro) bitte **nach Erhalt der Zusage** auf das folgende Konto überweisen:  
Katholische Jugendsozialarbeit Nord  
Bank für Sozialwirtschaft  
BIC: BFSWDE33HAN  
IBAN: DE64251205100001402100

Als Verwendungszweck bitte den **Namen des/der Teilnehmer/in** sowie das **Stichwort: „Genderkompetenz 2020“** angeben!



## Veranstaltungsbedingungen

1. Veranstaltungsanmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bitte verwenden Sie für die Anmeldung die entsprechende Vorlage.  
**Mit der Anmeldung erkennen Sie diese Veranstaltungsbedingungen an.**
2. Nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie eine Zu- oder Absage an die von Ihnen angegebene Emailadresse. Bitte sorgen Sie eigenverantwortlich dafür, dass die Zu- oder Absage die angemeldete Person erreicht. Stellen Sie z.B. sicher, dass die angegebene Emailadresse korrekt ist, regelmäßig abgerufen oder ggf. weitergeleitet wird und das Emails der KJS Nord gmbH sowie LAG JAW nicht als Spam markiert werden.  
**Sollten Sie keine Rückmeldung erhalten, fragen Sie bitte unbedingt noch einmal nach.**
3. Die Veranstaltungsgebühren sind nach Erhalt einer Zusage auf das angegebene Konto zu überweisen. Die Teilnahmegebühr beinhaltet den Seminarbeitrag, Verpflegung und ggf. Unterkunft. Nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht erstattet werden.
4. Bei Ausfall einer Veranstaltung wegen zu geringer Teilnehmerzahl oder infolge höherer Gewalt (z.B. Ausfall des/der Referent/in), besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung. Im Falle einer Absage werden bereits entrichtete Teilnahmegebühren zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen für die Teilnehmenden nicht.
5. Tritt ein/e Teilnehmer/in nach Erhalt der Zusage, unabhängig aus welchem Grund, von der Anmeldung zurück oder erscheint nicht zur Veranstaltung stellen wir Ihnen die volle Teilnahmegebühr in Rechnung. Dies gilt nicht bei Benennung eines Ersatzteilnehmers / einer Ersatzteilnehmerin. Eventuell kann hierzu auf eine Warteliste zurückgegriffen werden, sprechen Sie dafür die LAG JAW an.
6. Im Zusammenhang mit Ihrer Anmeldung werden personenbezogene Daten gespeichert. Die Daten unterliegen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie dem Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG). Ihr vollständiger Name sowie die von Ihnen angegebene Einrichtung erscheinen in einer Liste, die alle Teilnehmer/innen, Referent/innen und ggf. Mitarbeiter/innen des Tagungshauses vor der Veranstaltung erhalten.